

## Update IKK vs. Chillventa

Die KK hatte in ihrer letzten Ausgabe noch in einer Eilmeldung auf der Titelseite vom Beschluss des BIV-Vorstandes berichtet, im Ausstellerbeirat „Chillventa Nürnberg“ mitzuarbeiten. Die näheren Hintergründe zu dieser Entscheidung und welche persönlichen Konsequenzen dies für Walter F. Specht hatte, lesen Sie auf Seite 82 dieser KK.

An dieser Stelle finden Sie eine Chronologie der Ereignisse, die sich seither ereigneten:

### 7.8.2006:

Der VDKF reagiert auf die Beschlüsse der „Ausstellerinitiative pro IKK“ vom 27.7.2006, sich in „Ausstellerkreis Chillventa Nürnberg“ umzubenennen und gemeinsam mit der MesseNürnberg ein eigenes Messekonzept zu entwickeln und natürlich auch umzusetzen. In dem dreiseitigen Schreiben reklamiert der VDKF die „IKK als Messe des Kälteanlagenbauers“.

### 10.8.2006:

Pikanterweise beschließt nur drei Tage später der Vorstand des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks im Ausstellerbeirat „Chillventa Nürnberg“ mitzuarbeiten.

### 15.8.2006:

Die Gesellschafterversammlung des VDKF e.V. beschließt: Walter F. Specht ist nicht mehr Mitglied im Aufsichtsrat der IKK Messe – Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH. (Näheres dazu auf Seite 82) Am selben Tag wird eine Pressemitteilung der Messe Stuttgart veröffentlicht, in der nochmals die Standortvorteile und die langjährige Erfahrung betont werden, „so dass der Stabwechsel ohne Reibungsverluste erfolgen kann“. Weiter heißt es darin: „Die ungeraden Jahre nutzt der Eigentümer IKK Messe-, Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH für eine Kooperation mit der ISH-

Aircontec in Frankfurt, bei der der Fokus auf die Gebäude-technik gelegt werden soll.“ Praktisch zeitgleich läuft dazu auch eine Pressemitteilung der ISH/Aircontec über den Ticker: „Enge Zusammenarbeit mit IKK GmbH bei Auslandsmessen“

### 17.8.2006:

In einer weiteren Pressemitteilung meldet der „Ausstellerkreis Chillventa Nürnberg“: „Neun weitere Unternehmen und der BIV sind dabei“ (Armacell GmbH, Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik, cool it Isoliersysteme GmbH, Danfoss Wärme- und Kälte-technik GmbH, Fujitsu General GmbH, Walter Roller GmbH & Co., Schick Gruppe GmbH & Co. KG, Temprite Company, USA). Darüber hinaus hätten zehn italienische Branchen-Unternehmen erklärt, 2008 am Messestandort Nürnberg fest zu halten. Zu dieser Gruppe zählten bekannte Firmen wie Zanotti, LU-VE, Technoblock und dixell.

Auf seiner neuen Internetseite www.ausstellerkreis-chillventa.info informiert der „Ausstellerkreis Chillventa Nürnberg“ ab sofort kontinuierlich über den aktuellen Stand.

Soweit die bis zum Redaktionsschluss bekannten Fakten.

Abschließend noch eine Hintergrundinformation zur Zusammensetzung des Ausstellerbeirats, der sich, wie bereits in der KK 8/06 berichtet, während der Sitzung des „Ausstellerkreis Chillventa Nürnberg“ am 27. Juli konstituiert hatte. Ein Ausstellerbeirat hat bekanntermaßen beratende Funktion. Bei der IKK ist und war dieses Gremium nur mit Ausstellern im Sinne von zahlenden Firmen besetzt; Organisationen oder Bildungseinrichtungen waren seither nicht vertreten. Im Ausstellerbeirat „Chillventa Nürnberg“ scheint dies nun anders zu sein; die einzelnen Segmente werden wie folgt beratend begleitet:

- Bildungseinrichtungen durch Jörg Peters, Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik
- Fachgroßhandel durch Frau Anette Schießl, Robert Schiessl GmbH
- Großindustriekälte durch Thies Hachfeld, Grasso GmbH/Küba Kältetechnik GmbH
- Kältekompressoren durch Heinrich Reuß, Bock Kältemaschinen GmbH
- Kaltwassersätze durch Bernd Brinkmann, ACE Klimatechnik GmbH Airwell
- Klimageräte durch Hans-Joachim Socher, Axair GmbH, und Friedhelm Körner, York Deutschland GmbH
- Kühlzellen und -möbel durch Gert Kehle, Ilkazell Isoliertechnik GmbH
- MSR-Technik durch Michael Speckhardt, Danfoss Wärme- und Kälte-technik GmbH, und Jean Bartko, Wurm Systeme GmbH & Co. KG
- Ventilatoren durch Kai Halter, ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG, und Hermann Schütz, Ziehl-Abegg AG
- Verbände durch Klaus Arns, Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks BIV sowie Prof. Ulrich Pfeiffenberger, Fachinstitut Gebäude-Klima e.V. (FGK), und Frau Dr. Karin Jahn, VDMA-ALT
- Wärmepumpen durch Dr. Rainer Jakobs, Informationszentrum Wärmepumpen und Kälte-technik e.V. (IZW)
- Wärmetauscher durch Roland Handschuh, Hans Güntner GmbH (Stand 22.8.2006)

Anmerkung: Nicht alle Mitglieder des Ausstellerbeirats sehen sich auch als vollwertiges Mitglied im „Ausstellerkreis Chillventa Nürnberg“ sondern als neutrale Berater.

M. S.

## Ziehl-Abegg

### Produktmanagement Axialventilatoren wird erweitert



Dipl.-Ing. Chris-Marco Besler

Im Rahmen einer Erweiterung des Produktmanagements ist Dipl.-Ing. Chris-Marco Besler (33) seit dem 1. Juli 2006 für die Ziehl-Abegg AG, Künzelsau, tätig. Ziehl-Abegg produziert innovative Ventilatoren und Motoren mit darauf abgestimmter Regeltechnik und liefert seine Systeme über eigene Niederlassungen in zahlreiche Länder rund um den Globus. Um den individuellen Kundenwünschen gerecht zu werden, wird das Produktmanagement bei Ziehl-Abegg weiter ausgebaut. Besler absolvierte sein Maschinenbaustudium an der Berufsakademie Mosbach und kann inzwischen auf 10 Jahre Erfahrung in Konstruktion, Vertrieb und Projektmanagement im Bereich Ventilatoren und Sondermaschinenbau zurückgreifen.

[www.ziehl-abegg.de](http://www.ziehl-abegg.de)

## Swegon

### Verstärkung im Verkauf

Die Swegon GmbH in Holzwickede, deutsche Tochtergesellschaft des schwedischen Herstellers von Lüftungs- und Raumklimasystemen Swegon AB, wächst weiter: Kai Brokmeier (37) verstärkt seit dem 1. September 2006 das Verkaufsteam. Der staatlich geprüfte Techniker für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik übernahm mit Monatsbeginn die Position

des technischen Verkäufers im Außendienst für die Gebiete Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Brokmeier war in den vergangenen neun Jahren bei GEA Happel beschäftigt und arbeitete dort sowohl im Innen- wie auch im Außendienst im norddeutschen Raum.



Neu im Verkaufsteam von Swegon: Kai Brokmeier

Kai Brokmeier wird gemeinsam mit Michael Czychowski, der am 1. Juni 2006 bei Swegon startete, das Team Nord bilden und soll Swegons Expansion auf dem deutschen Markt weiter forcieren.

[www.swegon.de](http://www.swegon.de)

#### Carrier

### Expansion in Deutschland

Die Carrier GmbH & Co. KG, ein Unternehmensbereich der United Technologies Corporation (NYSE:UTX), verstärkt den Vertrieb für Carrier- und Toshiba-Produkte. Es werden Mitarbeiter für die Produktunterstützung in der Hauptverwaltung vom Key Account Manager für Carrier bis zum Produktspezialisten für die Toshiba-Palette sowie Techniker, Vertriebsmitarbeiter und Projektleiter für die Service-Teams vor Ort in mehreren Regional Centren von Hamburg bis München gesucht. Eine erste Kontaktaufnahme ist auch auf der IKK in einem gesonderten Bereich möglich.

[www.carrier.de](http://www.carrier.de)

### Emil Esser wieder Obermeister der KIN

In einer überdurchschnittlich gut besuchten außerordentlichen Innungsversammlung der Kälteanlagenbauer-Innung Nordrhein (KIN) wurde der bisherige Obermeister Rolf Hühren mit einer Mehrheit von 85% der Anwesenden abgewählt. Den Antrag auf Abwahl hatte der Vorstand selbst gestellt, da „unüberbrückbare Differenzen“ zwischen Vorstand und Obermeister bestanden. Anschließend wurde Emil Esser zum neuen Obermeister gewählt; Esser hatte dieses Amt bereits von 1990 bis 1999 inne. Hühren ist zwischenzeitlich auch von seinem Amt als Geschäftsführer des Informationszentrums für Kälte- und Energietechnik (IKKE), an dem die KIN Mehrheitsgesellschafter ist, zurückgetreten. Gleichzeitig trat auch Norbert Krug als weiterer Geschäftsführer des IKKE aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen zurück.

Die Gesellschafterversammlung bestellte Karsten Beermann zum neuen Geschäftsführer der IKKE gGmbH

[www.k-i-n.com](http://www.k-i-n.com)

#### Kaut/Sanyo

### Mehr Service in Europa

Die Sanyo Airconditioners Europe hat in München ein neues Technik-Center eröffnet, das die Verkaufspartner des japanischen Herstellers in ganz Europa in Technik und Service unterstützen soll. Gleichzeitig sollen die besonderen Anforderungen der Europäer an Entwicklung und Design der Sanyo-Produkte aufgenommen und weitergegeben werden. In Deutschland liegt der Alleinvertrieb von Sanyo-Kälte- und Klimaanlage weiterhin allein bei der Alfred Kaut GmbH & Co. mit Stammsitz in Wuppertal. Hier hat sich auch Shinichi Ito, Technical Manager des neuen Centers, in einer

mehrmonatigen Tätigkeit die notwendigen Kenntnisse über die Marktsituation und die Wünsche der Kunden in Europa angeeignet. Für Kaut und seine Kunden in Deutschland bietet das neue Center wesentliche Vorteile. Künftig ist eine noch unkompliziertere und schnellere Abstimmung zwischen Hersteller Sanyo und Vertreter Kaut möglich.

In dem Gebäude am Stahlgruberring in München waren bisher schon die Bereiche Bürotechnik und Unterhaltungselektronik von Sanyo untergebracht. Dies und die zentrale Lage in Europa gaben den Ausschlag bei der Entscheidung, auch das Technik-Center in München einzurichten.

[www.kaut.de](http://www.kaut.de)



Hans-Alfred Kaut (2. von links) durchschneidet gemeinsam mit den Sanyo-Managern Tsuyoshi Shinokubo, Katsuhiro Morisaki, Katsuhisa Kanashima und Satoshi Kitaoka das Band zum neuen Sanyo Technik-Center in München

#### SVK

### Schweizermeisterschaften der Kältebranche

Am 30. September 2006 werden die dritten Schweizermeisterschaften für Kältemonteure/innen und Kältezeichner/innen stattfinden. Nach dem erfolgreichen Wettbewerb im vergangenen Jahr in der Westschweiz freut sich der Schweizerische Verein für Kältetechnik (SVK), in diesem Jahr die Berufe in Gordola (Tessin) einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Die Meisterschaften sind auch ein Beitrag zur Nachwuchswerbung.

Die Bedeutung beruflicher Bildung und deren Stellenwert wird in der Öffentlichkeit oftmals unterschätzt. Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, BBT, hat deshalb einen „Tag der Berufsbildung“ geschaffen, an welchem der zuständige Bundesrat besondere Leistungen in der beruflichen Bildung anerkennt und würdigt. Die Gewinner und Gewinnerinnen der Schweizermeisterschaften werden an diesem Tag ausgezeichnet.

Die Schweizermeisterschaft soll Berufsbildung in der breiten Öffentlichkeit bewusst machen und aufzeigen, dass Berufsbildung eine gute Alternative zu anderen Bildungsmodellen mit vielfältigen Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten ist. Ferner soll der Wettbewerb Schülerinnen und Schülern von Abschlussklassen einen erlebnisorientierten Einblick in unterschiedliche Berufe ermöglichen und so die Berufsinformation und Berufswahl unterstützen.

Für die Organisation der Schweizermeisterschaft für Kältemonteure und Kältezeichner trägt die Berufsbildungskommission (BBK) des SVK die Verantwortung.

[www.svk.ch](http://www.svk.ch)

## In aller Kürze

Während der nächsten IIR-Konferenz "Ammonia Refrigeration Technology – for Today and Tomorrow" vom 19. bis 21. April 2007 in Ohrid, Mazedonien, soll ein „Natural Refrigerant Fund“ eingerichtet werden. Ziel ist die Förderung und Einführung von Technologien mit natürlichen Kältemitteln in Entwicklungsländern gemeinsam mit Industrienationen.

[www.mf.ukim.edu.mk/web\\_ohrid2007/ohrid-2007.html](http://www.mf.ukim.edu.mk/web_ohrid2007/ohrid-2007.html)

+ + + + + + + +

Die ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. hat zwei neue Broschüren herausgegeben: Eine 24-seitige Broschüre (DIN A4) „Heizen und Kühlen mit Gaswärmepumpen/Gasklimageräten“, die umfassend über die Geräte, die Vorteile sowie Einsatzmöglichkeiten und -beispiele informiert sowie ein 6-seitiges Faltblatt (DIN A4) „Heizen und Kühlen mit Gaswärmepumpen/Gasklimageräten: Fakten und Vorteile“, welches kurz die wichtigsten Informationen zusammenfasst.

[www.asue.de](http://www.asue.de)

+ + + + + + + +

Eine Tonne Eis wurde vor kurzem in der Freiburger Innenstadt in ein Miniaturpassivhaus gesteckt und verbleibt darin vier Wochen lang ohne zusätzliche Kühlung. Passanten können bei einem Gewinnspiel schätzen, wie viel Eis innerhalb dieser Zeit schmilzt. Ziel der „Freiburger Eiswette“ ist die Aufklärung zum Thema Wohnraum-Dämmung und die damit verbundene Energiekosteneinsparung.

[www.energieagentur-freiburg.de](http://www.energieagentur-freiburg.de)

+ + + + + + + +

Vom 28. bis 29. November 2006 findet in Frankenthal bei Mannheim die 2. Fachtagung „Patient Krankenhaus – Technische Lösungen“ mit begleitender Fachausstellung statt. Fachliche Träger dieser Veranstaltung sind drei VDI Fachgebiete: die technische Gebäudeausrüstung (TGA), die Fördertechnik Materialfluss Logistik (FML) und die Medizintechnik (FgMT).

[www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de)

+ + + + + + + +

Die Aktionäre der BOC Group plc, Windlesham/UK, haben am 16. August 2006 in London auf einer außerordentlichen Hauptversammlung der Durchführung des von der Linde AG, Wiesbaden, vorgelegten Übernahmeangebots gemäß des dafür in Großbritannien vorgesehenen gerichtlichen Verfahrens zugestimmt. Sofern die weiteren Schritte innerhalb dieses Verfahrens wie erwartet erfolgen, wird die Akquisition der BOC durch Linde am 5. September 2006 vollzogen.

[www.linde.de](http://www.linde.de)

+ + + + + + + +

Mitsubishi Heavy Industries, Ltd. (MHI) verstärkt seine weltweite Produktionsstruktur für Klimageräte durch den Transfer der PAC-Produktion (commercial-use packaged air-conditioner), ohne die großen high-end Maschinen, zu zwei Jointventures: Mitsubishi Heavy Industries-Mahajak Air Conditioners Co., Ltd. (MACO) in Thailand und Mitsubishi Heavy Industries-Haier (Qingdao) Air-Conditioners Co., Ltd. (MHAQ) in China.

[www.mhi.co.jp](http://www.mhi.co.jp)

## Danfoss

### Übernahme des US-amerikanischen Unternehmens Scroll Technologies

Mit der geplanten Übernahme von Scroll Technologies, einem US-amerikanischen Hersteller von Scroll-Verdichtern für HLK-Anwendungen, will Danfoss seine Position auf dem Verdichtermarkt für gewerbliche Klimaanlage weiter ausbauen. Scroll Technologies betreibt ein Werk in Akadelphia, Arkansas, und hat 750 Mitarbeiter. 2005 stellte das Unternehmen knapp über 500 000 Verdichter her und erzielte einen Umsatz von über 125 Millionen USD.

Innerhalb der Danfoss Division Refrigeration & Air Conditioning wird Scroll Technologies in den Bereich Verdichter für Gewerbekälteanwendungen eingegliedert, zu dem bereits drei Werke in Frankreich, den USA und China gehören, in denen Scroll Verdichter produziert werden. Scroll Technologies ist seit 1995 ein Joint Venture zwischen den beiden amerikanischen Unternehmen Carrier Corp. und Bristol Compressors (Johnson Controls Gruppe). Danfoss wird Scroll Technologies zu 100% übernehmen und die Produktion in den bestehenden Werken fortsetzen. Die Übernahme hängt noch von der Erfüllung verschiedener Kriterien ab, wozu unter anderem bestimmte Regierungsgenehmigungen gehören. Der Abschluss der Transaktion wird in den nächsten Monaten erwartet.

[www.danfoss.de/kaelte](http://www.danfoss.de/kaelte)

## ebm-papst

### Ausbau des Standortes Mulfingen

In den Ausbau des Standortes Mulfingen investiert der Ventilatorenhersteller ebm-papst mehr als vier Millionen Euro. Ein neues Großraumbüro soll die intensive Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungsabteilungen fördern.

Neben den Vertriebsbereichen Europa, Asien/Pazifik und Amerika haben auch Bereiche der Entwicklung in den neuen Räumen Platz gefunden. Damit sind die Mitarbeiter aus Vertrieb und Technik noch näher zusammengedrückt.

Ferner werden bis Jahresende weitere Bauabschnitte realisiert. So ist unter anderem ein nach allen Seiten offener Ausstellungsbereich geplant, in dem sowohl Produktinnovationen als auch Kundenapplikationen zu sehen sein werden. Mit der Ausführung der Bauarbeiten hat ebm-papst gezielt vorwiegend Firmen aus der heimischen Wirtschaft beauftragt, um damit einen Beitrag zur Sicherung der Arbeitsplätze in der Region zu leisten. „Die Investition zeigt“, so PR-Leiter Kai Halter, „dass sich ebm-papst weiterhin entschieden zum Standort Deutschland bekennt.“

[www.ebmpapst.com](http://www.ebmpapst.com)



Das neue Großraumbüro (rechts), das eine Fläche von rund 2000 m<sup>2</sup> einnimmt, entstand ganz bewusst nicht als Neubau irgendwo auf der grünen Wiese, sondern wurde direkt auf das Dach von bestehenden Produktionshallen aufgesetzt

## **Tagungsreihe zur Steigerung der Energieeffizienz**

Der VDMA-Fachverband Automation + Management für Haus + Gebäude (AMG) und der Verband Beratender Ingenieure (VBI) werden vom 2. November bis 5. Dezember im Rahmen der Tagungsreihe „Building Efficiency Dialog“ Lösungen für Energieeffizienzsteigerungen in Nichtwohngebäuden (Neubau, Revitalisierung, Modernisierung und Contracting) vorstellen. Vorgesehen sind bundesweit 6 Symposien (Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München).

Ziel ist es, Investitionsentscheidern und TGA-Verantwortlichen in kommunalen und gewerblichen Liegenschaften, Fachplanern und Anlagenbauern Anregungen und Impulse zur Betriebskostensenkung, zur Verbesserung der Öko-Bilanz, zur Nutzwertsteigerung der Immobilie sowie zur Umsetzung der Europäischen Gebäude-richtlinie zu geben. Schirmherr der Veranstaltungsreihe ist Bundesbauminister Wolfgang Tiefensee, Kooperationspartner die Bundesingenieurkammer.

Kernthemen sind Vorträge über die Erfüllung neuer Anforderungen aus Gesetzen, Verordnungen und Normen, zu technischen und wirtschaftlichen Betrachtungen von Effizienzmaßnahmen (Umsetzung der DIN 18599) sowie Präsentationen von Fachplanern, Gebäudebetreibern und ausführenden Firmen, wie diese bei Neubau-, Revitalisierungs-, Modernisierungs- und Contracting-Projekten deutliche Effizienzsteigerungen erreicht haben. Dazu werden stets beispielhaft drei Projekte im regionalen Umfeld des Veranstaltungsortes vorgestellt. An einigen Standorten finden die Veranstaltungen direkt in diesen Projekten statt und können anschließend besichtigt werden.

[www.vdma.org](http://www.vdma.org), [www.vbi.de](http://www.vbi.de), [www.cci-promotor.de](http://www.cci-promotor.de)

### FKT

## **Vorstandswahlen**

Der Vorstand des Forschungsrats Kältetechnik (FKT) hat auf seiner Sitzung am 4. August 2006 in Ulm aus seiner Mitte heraus Dipl.-Ing. Ewald Preisegger, Solvay Deutschland GmbH, als Vorsitzenden und Dipl.-Ing. Monika Witt, Th. Witt Kältemaschinenfabrik GmbH, als stellvertretende Vorsitzende wieder bestimmt.

Dem Vorstand gehört ebenfalls weiterhin Axel Kriegsmann, Wieland-Werke AG, an. Als neue Vorstandsmitglieder hat die Mitgliederversammlung Dr. Volker Null, Shell Global Solutions (Deutschland) GmbH, und Fritz Spielauer, Hans Güntner GmbH, gewählt. Der Vorstand hat anschließend den Forschungsbeirat berufen, der die Aufgabe hat, Forschungsvorhaben auszuarbeiten sowie deren Durchführung zu beglei-

ten. Im Beirat werden wieder Wolfgang Bock, FUCHS EUROPE Schmierstoffe GmbH, Siegfried Haaf, Linde Kältetechnik GmbH, Ceslovas Kizlauskas, KÜBA Kältetechnik GmbH, Holger König, Jäggi/Güntner (Schweiz) AG, Dr. Ralf Möller, Th. Witt Kältemaschinenfabrik GmbH, und Hermann Renz, Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH, mitarbeiten.

[www.fkt.com](http://www.fkt.com)



*Ewald Preisegger, Vorsitzender des FKT-Vorstands*

Bundesfachschule

## 26 Staatlich geprüfte Kälte-Klimasystemtechniker verabschiedet

Am 7. Juli 2006 wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde an der Bundesfachschule in Maintal 26 Staatlich geprüfte Kälte-Klimasystemtechniker verabschiedet. BFS-Geschäftsführer Manfred Seikel und Schulleiter Dietmar Schittenhelm dankten in kurzen Ansprachen dem Kollegium, dem Sekretariat und natürlich den „Ehemaligen“ für die engagierte Zusammenarbeit.

Seitens der Absolventen richtete Stephan Förster einige Abschiedsworte an das Team der Bundesfachschule und überreichte allen BFS-Mitarbeitern ein kleines Geschenk zum Andenken an die Technikerklasse 2006. Die traditionelle Übergabe der Bundesfachschul-Uhr an den Klassenbesten durfte auch nicht fehlen: In diesem Jahr wurde Georg Grünwalder damit ausgezeichnet.

[www.bfs-kaelte-klima.de](http://www.bfs-kaelte-klima.de)



Die Staatlich geprüften Kälte-Klimasystemtechniker mit den Dozenten

Epta

## Erste transkritische CO<sub>2</sub>-Kälteanlage in deutschem Lebensmittelmarkt

Am 10. August 2006 eröffnete der erste Lebensmittelmarkt in Deutschland, dessen Kühlmöbel ausschließlich mit CO<sub>2</sub> betrieben werden. Die Epta Deutschland GmbH, Mannheim, hat die Kältetechnikanlage bei einer Filiale von Aldi Süd installiert. Damit wird CO<sub>2</sub> zum ersten Mal im deutschen Lebensmitteleinzelhandel (LEH) für den Betrieb der Normalkühlung eingesetzt.

Die transkritische CO<sub>2</sub>-Technologie von EPTA ist nicht nur auf Discounter beschränkt. Das Grundkonzept lässt sich ohne Weiteres in Form maßgeschneiderter Systemlösungen auch auf kältetechnische Anforderun-

gen in größeren Supermärkten anwenden. Entscheidend im Hinblick auf eine CO<sub>2</sub>-Komplettlösung ist nicht zuletzt die Tatsache, dass das umfassende Kühlmöbelprogramm des Unternehmens auch für den Betrieb mit CO<sub>2</sub> als Kältemittel verfügbar ist. Äußerlich unterscheiden sich die Kühlmöbel nicht voneinander – zum Vorteil für den Einzelhandel, der unabhängig vom eingesetzten Kältemittel in allen Filialen ein einheitliches Shopkonzept pflegen möchte. Wie die Installation bei Aldi Süd zeigt, sind auch keine besonderen baulichen Voraussetzungen am Gebäude zu erfüllen. Die neue Aldi-Süd-Filiale unterscheidet sich insofern nicht von den bisherigen, außer dass ein kleiner separater Maschinenraum von etwa 15m<sup>2</sup> für Kältemaschine und Schaltschrank vorgesehen werden musste.

[www.epta-deutschland.com](http://www.epta-deutschland.com)

Ochsner

## CO<sub>2</sub>-Sonden erweitern den Einsatzbereich von Wärmepumpen

Um Erdwärme zu nutzen werden schon seit Jahrzehnten Tiefensonden eingesetzt, in denen Sole als Wärmeträger zirkuliert und die Wärme aus der Erde aufnimmt. In Wasserschutzgebieten werden die genehmigungspflichtigen Bohrungen mit Solesonden allerdings aus verschiedenen Gründen nicht zugelassen. Deshalb wurde von der Ochsner Wärmepumpen GmbH in Zusammenarbeit mit unabhängigen Forschungsinstitutionen eine neuartige CO<sub>2</sub>-Sonde entwickelt, welche aufgrund der Unbedenklichkeit des Gases ideal für diesen Einsatzbereich ist. Die CO<sub>2</sub>-Sonde wird wie herkömmliche Sole-Sonden senkrecht in die Erde eingebracht. An den Innenwänden der Sonde fließt flüssiges CO<sub>2</sub> nach unten, welches durch die Aufnahme der Erdwärme verdampft und als leichteres Gas in der Mitte des Rohres aufsteigt. In einem Wärmetauscher wird die Erdwärme vom gasförmigen CO<sub>2</sub> an das Arbeitsmittel der Wärmepumpe abgegeben und dabei wieder verflüssigt. Schließlich läuft das flüssige CO<sub>2</sub> wieder die Sondeninnenwand hinunter. Da das CO<sub>2</sub> selbstständig in der Sonde zirkuliert, entfällt die Umwälzpumpe.

Aufgrund der speziellen Bauweise der Ochsner CO<sub>2</sub>-Tiefensonde als Edelstahl-Wellrohr, kann der flüssige CO<sub>2</sub>-Film wesentlich besser und vor allem weiter nach unten entlang der Sondenwand laufen als bei Glattrohr-Sonden mit geringen Durchmessern. Bei diesen verdampft das CO<sub>2</sub> häufig bevor es die volle Sondentiefe erreicht hat und es kann die Tiefe bzw. Oberfläche des Rohres nicht vollständig genutzt werden.



[www.ochsner.at](http://www.ochsner.at),  
[www.ochsner.de](http://www.ochsner.de)

Errichtung einer Wärmepumpen-Anlage mit CO<sub>2</sub>-Sonde in der Nähe von Freistadt (A)

TAE

## Gewerkeübergreifende Raum- und Gebäudeautomation

Die Technische Akademie Esslingen (TAE) veranstaltet vom 15. bis 17. November 2006 ein Weiterbildungsseminar zur gewerkeübergreifenden Raum- und Gebäudeautomation. Diese übernimmt zunehmend eine Schlüsselrolle für einen zukunftssicheren und flexiblen Gebäudebetrieb.

Ziel des Seminars ist es, die vielfältigen Facetten der Gebäudeautomation wie MSR-Technik, Gebäudesystemtechnik und Raumautomation sowie die Schnittstellen zum Gebäu-

demanagement und zur Sicherheitstechnik darzustellen und anhand praktischer Anwendungen zu verdeutlichen. Die zurzeit meist verbreiteten offenen Bus- und Kommunikationssysteme werden behandelt und ihre Integration in offene, gewerkeübergreifende Gebäudeautomations- und managementsysteme präsentiert. Auf die Bedeutung einer zeitgemäßen Raumautomation wird besonders eingegangen, da gerade hier die Vorteile einer gewerkeübergreifenden Betrachtung hinsichtlich Bedarf und Nutzung deutlich werden. In diesem Kontext wird auch die neue VDI-Richtlinie 3813 „Raumautomation“ vorgestellt.  
[www.tae.de](http://www.tae.de)

---

Fraunhofer ISE

### **Vergleichsmessung von Wärmepumpen**

Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg wird in einem vierjährigen Feldtest 140 Wärmepumpen für Einfamilienhäuser vermessen. Die Forscher wollen prüfen, wie gut elektrische Wärmepumpen den Wärmebedarf von Niedrigenergiehäusern decken können.

Im Projekt werden Wärmepumpen der Marken Alpha-InnoTec, Buderus, Junkers, HauteC, NIBE, Siemens-Novelan, Stiebel Eltron, Tecalor, Vaillant und Viessmann untersucht. Die Energieversorger EnBW und E.ON Energie begleiten und fördern neben den Herstellern das Projekt. Vom Bundeswirtschaftsministerium erhält das Projekt eine Förderung von 50%.

Bis zum Sommer 2008 werden je 11 Wärmepumpen der 7 Hersteller vermessen und anschließend bis zum Sommer 2010 je 9 weitere, dann neu installierte Anlagen, insgesamt also 140 Wärmepumpen. Ein Datenlogger erfasst beim Betreiber minütlich das gesamte Systemverhalten: die wichtigsten Temperaturen, Durchflussmengen, Wärmeströme und Stromverbräuche auch der Hilfsantriebe. Über Funk sichert das Institut einmal am Tag die Messwerte und prüft sie automatisch.

14 Wärmepumpen werden über die ganzen vier Jahre beobachtet. Ziel ist es zu klären, ob sich Kältemittelverluste über ein verändertes Betriebsverhalten nachweisen lassen und wie hoch diese gegebenenfalls sind.

[www.ise.fraunhofer.de](http://www.ise.fraunhofer.de)

Hochschule Karlsruhe

### **Institut für Kälte-, Klima-, Umwelttechnik (IKKU) gegründet**

Das IKKU bündelt fakultätsübergreifend die Forschung auf den Gebieten der Kälte-, Klima- und Umwelttechnik. Dafür stehen den Institutsmitgliedern über 350 m<sup>2</sup> in fünf Laborräumen zur Verfügung. Die umfangreiche angewandte Forschung auf den Gebieten der Wasserreinigung (Umwelttechnik), Wärmeübergang in Minichannels (Kältetechnik), Anwendung von Eisbrei (Kältetechnik) und Kohlendioxid in Fahrzeugklimaanlagen (Kälte- und Klimatechnik) findet überwiegend mit Studierenden im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten statt. Promotionen sind möglich und werden bisher in enger Kooperation mit der TU Dresden durchgeführt. Dem Institut gehören die Professoren Michael Arnemann, Jan Hoinkis und Michael Kauffeld an. Neben Versuchsständen zu den oben genannten Forschungsthemen stehen mehrere Klima- und Kältekammern zur Verfügung in denen in Zusammenarbeit mit der Industrie aktuelle Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchgeführt werden.

Damit führt das IKKU die lange Tradition der Kältetechnik in Karlsruhe fort. Über 50 Jahre besteht schon das Labor für Kältetechnik, in dem jährlich zwischen 20 und 30 Studierende des Maschinenbaus die kältetechnischen Grundlagen durch praktische Versuche vertiefen. Diese Studierenden haben sich für den Studienschwerpunkt „Kälte-, Klima-, Umwelttechnik“ der Fakultät für Maschinenbau und Mechatronik entschieden.

Neben den Grundlagen der Kältetechnik (Michael Arnemann und Michael Kauffeld) zählen auch Grundlagen der Klimatechnik (Michael Arnemann) und der Umwelttechnik (Jan Hoinkis) zum Lehrplan des Bachelorstudiengangs. Für die Zukunft ist ein Berufsbegleitender Masterstudiengang als Fernstudium geplant.

[www.hs-karlsruhe.de](http://www.hs-karlsruhe.de)

## **Umweltauswirkungen von Raumklimageräten**

Die Europäische Richtlinie zum Ecodesign energiebetriebener Produkte (2005/32/EC) will KonsumentInnen helfen, umweltfreundliche Produkte von weniger umweltfreundlichen Produkten zu unterscheiden. Zu den in der Richtlinie berücksichtigten Produktkategorien zählen auch die Raumklimageräte.

Unter Beteiligung der Österreichischen Energieagentur wurde nun eine „Vorstudie“ gestartet, die untersucht, welche Ecodesign-Anforderungen an Raumklimageräte gestellt werden sollen. Im Rahmen der Studie soll auch das Ausmaß der durch Raumklimageräte verursachten Umweltauswirkungen im Europäischen Raum abgeschätzt werden.

Die Studie beleuchtet folgende Aspekte:

- Charakteristika des europäischen Marktes für Raumklimageräte
- Relevante rechtliche Rahmenbedingungen in Europa und darüber hinaus
- Normen sowie freiwillige Vereinbarungen mit der Industrie
- Bedarf für die Weiterentwicklung von Normen
- Relevante ökologische Aspekte und deren technisch-ökonomisches Optimierungspotenzial über die gesamte Produktlebensspanne (von der Produktion bis zur Entsorgung)

Die aktive Beteiligung engagierter Stakeholder bei der Erarbeitung der Studie ist wichtig und erwünscht: einerseits durch Inputs über die Projektwebsite [www.ecoaircon.eu](http://www.ecoaircon.eu), andererseits durch die Teilnahme an Stakeholder-Meetings. Das erste Stakeholder-Meeting fand am 8. September 2006 in Paris statt.

Die Europäische Kommission wird die Studie als Basis für die Vorbereitung weiterer Schritte verwenden, z. B. die Bewertung der Umweltverträglichkeit, Konsultationen des Ecodesign-Forums, mögliche Konzepte für die Durchführungsmaßnahmen.

Geleitet wird die Studie von ARMINES (Frankreich); Projektpartner sind die Österreichische Energieagentur, University of Porto (Portugal), University of Athens (Griechenland), Université de Liège (Belgien) sowie BRE (UK).

[www.ecoaircon.eu](http://www.ecoaircon.eu), [www.energyagency.at](http://www.energyagency.at)

### **DKV-GEBURTSTAGE**

Der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e.V. DKV verzeichnet aus dem Kreis seiner Mitglieder folgende Geburtstagsjubiläen:

#### **70 Jahre**

Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Kaster, Northeim, am 24. September  
Dipl.-Ing. Peter Steffens, Flensburg, am 7. Oktober

#### **65 Jahre**

Erwin Gattung, Ilvesheim, am 16. September

#### **60 Jahre**

Jürgen Alber, Stuttgart, am 8. Oktober

#### **50 Jahre**

Dipl.-Ing. Gerd Verbeck, Northeim, am 24. September  
Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Laub, Oppenheim, am 7. Oktober

Die KK-Redaktion gratuliert zum Geburtstags-Jubiläum und wünscht gesundheitliches Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.